



Einladung und Programm

Tagung Gedenkstättenarbeit und Zeitzeugeninterviews
vom 25./26. November 2010 im Grenzlandmuseum Eichsfeld

Die Bundesstiftung Aufarbeitung und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. laden in Verbindung mit dem Grenzlandmuseum Eichsfeld vom 25. bis 26. November 2010 zur nunmehr dreizehnten Tagung für Mitarbeiter/innen von Gedenkstätten, aus dem Bereich der politischen Bildung sowie von Einrichtungen und Vereinen, die mit Zeitzeugen bzw. in Projekten der *oral history* arbeiten, ein. Im Rahmen der Tagung werden Erfahrungen in der Arbeit mit Zeitzeugen an Gedenkstätten, in der politischen Bildungsarbeit aber auch bei Ausstellungen, Filmprojekten oder Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert. Die Tagung ist keine Einführungsveranstaltung in Methoden und Arbeit der *oral history*.

Die diesjährige Tagung findet zum ersten Mal in einem Grenzlandmuseum statt. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen hat im Sommer 2010 seine neue Dauerausstellung eröffnet, die zum Auftakt der Tagung besichtigt wird. Im Anschluss stellen Mitarbeiter der Gedenkstätte die Konzepte vor, mit denen im Eichsfeld, einer über vier Jahrzehnte geteilten Region, mit Zeitzeugen in der Gedenkstättenarbeit aber auch an Schulen und in der politischen Bildung gearbeitet wird.

Thematischer Schwerpunkt des diesjährigen Programms sind einerseits Erfahrungen in Interviewprojekten, die im Umfeld der ehemaligen Grenze mit Betroffenen, Zwangsausgesiedelten aber auch Grenzern geführt wurden. Darüber hinaus wird am Beispiel der Erfahrungen aus zwei universitären Interviewprojekten über methodische Fragen bei der Arbeit mit Zeitzeugen in der schulischen Bildungsarbeit diskutiert. Wie in jedem Jahr werden methodische und inhaltliche Fragen der Interviewarbeit an konkreten Interviewprojekten sowohl zur NS- als auch der SED-Diktatur vorgestellt und diskutiert.

Zur Tagung Gedenkstättenarbeit und Zeitzeugeninterviews laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Anna Kaminsky

Dr. Michael Parak

Paul Schneegans

Tagungsbeginn:

25. November 2010, 13.30 Uhr

Tagungsende:

26. November 2010, 16.00 Uhr

Tagungsort:

Grenzlandmuseum Eichsfeld, Teistungen



Programm

Tagung „Gedenkstättenarbeit und Zeitzeugeninterviews“

Donnerstag, den 25.11.2010

- bis 13.00** Anreise und Einchecken im Hotel „Victor's Residenz Hotel“ in Teistungen
- bitte Fußweg zum Grenzlandmuseum mit ca. 5 Minuten vom Hotel aus einplanen (vom Hotel über die Fußgängerbrücke zu erreichen)**
- 13.00 – 13.30** Begrüßung durch die Veranstalter und Einführung ins Programm
- 13.30 – 15.30** **Paul Schneegans/Ben Thustek:** Vorstellung der Arbeit des Grenzlandmuseums und der Ausstellung im Grenzlandmuseum Eichsfeld
- 15.30 – 16.00** Kaffeepause
- 16:00 – 17.00** **Dr. Frank Hoffmann (Bochum):** „Warum sind Sie nicht einfach in die SED eingetreten und haben Karriere gemacht?“ Erfahrungen aus einem Zeitzeugenprojekt mit politischen Häftlingen der DDR in NRW
- 17.00 – 18.00** **Dr. Maria Nooke (Berlin):** Interviews mit ehemaligen Grenzzoffizieren
- Moderation: Dr. Michael Parak
- 18:00 – 19:00** Abendessen
- 19:00 – 20:30** **Filmpräsentation:** Es gab kein Niemandsland
- Diskussion mit Regisseur und Produzent Hans Sparschuh und Rainer Burmeister
- Moderation: Dr. Anna Kaminsky



Freitag, den 26.11.2010

- 09:00 – 10:00** **Christiane Bertram (Tübingen):** Chancen und Risiken von Zeitzeugenbefragungen im Unterricht
- 10.00 – 10.15** Kaffeepause
- 10:15 – 12.00** **Margret Hamm (Lage):** "Diese Schmach hatte ich nun und lebte damit..." Erfahrungen bei der Dokumentation von Lebensgeschichten „Euthanasie“-Geschädigter und Zwangssterilisierter.
- 12.00 – 12:45** **Mittagspause**
- 12.45 – 14:30** **Birgit Kipfer (Gärtringen)** Auf der Suche nach Zeitzeugen. Die Entstehung der Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen.

Moderation: Dr. Dennis Riffel
- Anschließend** **Auswertung**
- 15:00** Ende der Veranstaltung und Abreise

Tagungsleitung: Dr. Anna Kaminsky, Berlin; Dr. Michael Parak, Berlin; Paul Schneegans, Teistungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,- € für Teilnehmer ohne Übernachtung und 50,- € bei Unterbringung im Einzelzimmer. Der Teilnehmerbeitrag enthält die Kosten für Übernachtungen und die Versorgung während der Tagung. Der Tagungsbeitrag ist vor Beginn der Tagung in bar zu entrichten.

Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine vorherige Anmeldung bei der Gedenkstätte Grenzlandmuseum Eichsfeld, Duderstädter Straße 5, Teistungen, bis **spätestens 25. Oktober 2010** erforderlich. Ein Anmeldebogen liegt bei.

Von den Bahnhöfen in Göttingen bzw. Leinefelde wird ein Transfer nach Teistungen organisiert. Ebenso wird dies für die Rückreise am 26.11.2010 ab 15 Uhr erfolgen. An- und Abreisen außerhalb der von den Veranstaltern zur Verfügung gestellten Shuttlemöglichkeiten müssen selbständig organisiert werden. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung übermitteln wir Ihnen noch rechtzeitig die Abfahrzeiten des Shuttles von Leinefelde bzw. Göttingen nach Teistungen.



GRENZLAND
MUSEUM
EICHSFELD E.V.



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt im Residenzhotel Victor's in Teistungen. Die Reservierung der Übernachtungen erfolgt mit der Anmeldung durch die Mitarbeiter der Gedenkstätte Eichsfeld.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Reservierungen mit Übernachtung, die vom Teilnehmer zu kurzfristig storniert werden, sind wegen der im Hotel anfallenden Stornokosten die Kosten hierfür zu übernehmen.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.



**GRENZLAND
MUSEUM**
EICHSFELD E.V.



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Grenzlandmuseum Eichsfeld
Duderstädter Straße 5
37339 Teistungen

Per fax: 036071 979 98

Anmeldung

Anmeldung zum Workshop „Gedenkstättenarbeit und Zeitzeugeninterviews“ vom 25. bis 26. November 2010 im Grenzlandmuseum Eichsfeld

- ich bin verhindert, möchte aber zu weiteren Tagungen eingeladen werden
- ich nehme teil und melde mich hiermit verbindlich an
- ich benötige eine Übernachtung im Einzelzimmer
- ich benötige eine Abholung in
 - Leinefelde, Ankunftszeit am 25. 11.2010,Uhr
 - Göttingen, Ankunftszeit am 25.11.2010 Uhr

Name:

Vorname:

Institution:

Anschrift:

Tel./Fax:

E-mail:

Den Teilnehmerbeitrag entrichte ich verbindlich am 25. November 2010 vor Ort.

Ort, Datum:

Unterschrift